

LEICHTATHLETIK

Trainingsfleiß zahlt sich aus

Julia Sallinger Achte bei Deutscher Meisterschaft im 3000-Meter-Bahngehen



Bestplatzierte LGO-Athletin ist Julia Sallinger heuer bei der Deutschen Meisterschaft. © SL

Hausham – Im „Geherschnitt“ zum Erfolg: Mit dem achten Platz überraschte die Leichtathletin Julia Sallinger von der SG Hausham bei den deutschen Meisterschaften in Koblenz, bei denen Tobias Tent aus Waakirchen Gold gewonnen hat (wir berichteten).

Längst ist Julia Sallinger eine gewisse Exotin in der Landkreis-Leichtathletik: Als Geherin ist sie die einzige Wettkampf-Athletin in dieser Disziplin im weiten Umkreis. In den vergangenen Jahren entwickelte sich die Haushamerin richtig gut, und es bestätigte sich immer mehr, dass sie mit dem Gehen ihre Disziplin gefunden hatte. Trainerin Barbara Stich: „Manche belächeln das Gehen. Aber wer einmal versucht hat mitzutrainieren, weiß, dass die Anforderungen einem Lauftraining in nichts nachstehen.“

Sallinger bestritt bislang ihren sportlichen Weg sehr konsequent und ist beim Training vorwiegend auf sich alleine gestellt. „Das zieht sie aber einfach durch“, verrät Stich. Und ihre bisherigen Erfolge auf bayerischer Ebene gaben ihr auch Recht. „Auch ihre Eltern scheuen keine Mühen, sie dabei zu unterstützen, was auch nicht selbstverständlich ist“, weiß ihre Trainerin.

Bereits vor wenigen Wochen glänzte die 17-Jährige als bayerische Vizemeisterin im 3000-Meter-Bahngehen der weiblichen U18 (wir berichteten) und startete nun in Koblenz gegen die besten deutschen Nachwuchsathletinnen. Bei ihrer DM-Premiere ließ sich die Haushamerin trotz der beeindruckenden Kulisse nicht aus der Ruhe bringen. „Julia zeigte ein konstant schnelles Rennen mit ausgezeichneter Technik vom Start bis zum Ziel“, erzählt Stich zufrieden. „Ihr Auftritt bei der DM war die Krönung ihres Trainingsfleißes.“

Für die LG Oberland pulverisierte Sallinger ihre Bestzeit um ganze 36,31 Sekunden auf ausgezeichnete 16:45,18 Minuten. Als zweitbeste Bayerin sicherte sie sich den überraschenden achten Platz. „Natürlich herrschte über große Freude nach dem Zieleinlauf bei uns allen“, bestätigt Stich. Die Medaillen teilten sich die Athletinnen aus den namhaften deutschen Geher-Hochburgen: Gold gewann Maria-Lena Carniel vom Eisenacher LV mit 14:35,21 Minuten vor Mia Bandoly vom SCC Berlin mit 14:46,79 Minuten und Zuzka Walter vom ASV Erfurt/15:47,28.

„Julia hat sich diesen Spitzenplatz wirklich verdient, und es zeigt, dass Athleten mit viel Willen und konzentrierter Arbeit es weit bringen können, ohne dass ihnen das große Talent in die Wiege gelegt wurde“, freute sich Trainerin Stich und ist sich sicher: Wenn „sie so weiter macht, kann man sicherlich noch mehr von ihr erwarten“.

Julia Sallinger ist damit die bestplatzierte Jugend-Athletin der LGO bei einer DM im Landkreis. Katharina Bauer von der SG Hausham und Lea Mehringer vom TSV Schaftlach waren verletzungs- und krankheitsbedingt für ihre Starts über 100 Meter Hürden der weiblichen U20 bereits im Vorfeld ausgefallen.

LUDWIG STUFFER